

Europaweit erster Lehrstuhl für Kundenbeziehungsmanagement im Direktvertrieb

BERNER-Gruppe kooperiert mit Fachhochschule Aalen

Aalen/Künzelsau, 14. November 2001: Die BERNER-Gruppe, Künzelsau, hat in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aalen den Lehrstuhl für „direct Customer Relationship Management“ (dCRM) gegründet. Diese in Europa einzigartige Studienrichtung qualifiziert Studierende für die wachsenden unternehmerischen Anforderungen auf dem Gebiet des Kundenbeziehungsmanagement. Das intensive gemeinsame Wirken von Hochschule und Wirtschaftsunternehmen ist der Garant für ein innovatives und praxisorientiertes Studium.

Als Experte für Befestigungs- und Verbindungstechnik zählt Berner zu den führenden europäischen Direktvertriebern von technischem Verbrauchsmaterial und Werkzeugen an das Bau- und Kfz-Handwerk. Mit über 5.600 Mitarbeitern in 21 Handels- und zwei Produktionsgesellschaften in ganz Europa wird ein Jahresumsatz von mehr als 1,1 Milliarden Mark realisiert.

Neues Berufsbild für Verkäufer

Mario Ferretti, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berner-Unternehmensgruppe, will zusammen mit der Fachhochschule vor allem eines erreichen: die Schaffung eines anerkannten Berufsbildes für den Direktverkauf bis hin zum Diplomabschluss. Die qualitativen Anforderungen der Kunden an das Wissen und Können der Verkäufer wachsen permanent.

Berner GmbH
Kommunikation International
Bernerstraße 6
D - 74653 Künzelsau

Ansprechpartnerinnen

Dr. Sabine Martin
Telefon: 07940/121 - 630
Telefax: 07940/121 - 907
sabine.martin@berner-holding.de

Sibylle Kolb
Telefon: 07940/121 - 632
sibylle.kolb@berner-holding.de

P R E S S E I N F O

Die Firma weiß um die Wichtigkeit ihrer Außendienstmitarbeiter. „Die Qualität der jährlich rund zehn Millionen direkten Kundenkontakte entscheidet über den Verlauf der Kundenbeziehung und somit über den wirtschaftlichen Erfolg von Berner“ sagt André Pappmehl, Personalchef der Berner-Gruppe. Ganz bewusst wendet das Unternehmen daher für die Finanzierung des Lehrstuhls 1,5 Millionen Mark auf.

Berner GmbH
Kommunikation International
Bernerstraße 6
D - 74653 Künzelsau

Ansprechpartnerinnen

Dr. Sabine Martin
Telefon: 07940/121 - 630
Telefax: 07940/121 - 907
sabine.martin@berner-holding.de

Sibylle Kolb
Telefon: 07940/121 - 632
sibylle.kolb@berner-holding.de

Die Verschärfung des Wettbewerbs um qualifizierte Mitarbeiter wird weiter zunehmen. Der Schritt von der Industrie- hin zu einer Wissensgesellschaft ist ein weiterer bereits heute absehbarer Trend. Aus diesem Grund setzen innovative Unternehmen auf die Optimierung der Kernkompetenzen von Management und Mitarbeitern. Denn über den künftigen geschäftlichen Erfolg oder Misserfolg entscheiden primär Wissensvorsprünge der Organisation.

Die Fachhochschule Aalen wurde aus 20 internationalen Hochschulen in einem umfassenden Selektionsprozess ausgewählt. Die Entscheidung fiel nach Auswertung unterschiedlicher Anforderungskriterien wie Nachwuchspotenzial, Innovationsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Internationalität.

Für den europaweit ersten Lehrstuhl für dCRM – angesiedelt im Fachbereich Internationale Betriebswirtschaft der FH Aalen - wurde Prof. Dr. Silke Michalski berufen. Sie hat an der Universität Basel über Kundenabwanderungs-Prozesse und Kundenrückgewinnungs-Management promoviert.

P R E S S E I N F O

Studienschwerpunkte von dCRM werden insbesondere das Management von Kundenbeziehungen sowie die Gestaltung kundenorientierter Innovationen und Prozesse sein. Nach einer Regelstudienzeit von acht Semestern können die Studierenden den Abschluss zum Diplom-Betriebswirt (FH) erwerben.

Berner GmbH
Kommunikation International
Bernerstraße 6
D - 74653 Künzelsau

Ansprechpartnerinnen

Dr. Sabine Martin
Telefon: 07940/121 - 630
Telefax: 07940/121 - 907
sabine.martin@berner-holding.de

Sibylle Kolb
Telefon: 07940/121 - 632
sibylle.kolb@berner-holding.de

Gründung der Berner Business School (BBS) in Verona

Die Berner-Unternehmensgruppe versteht sich als lernendes, kundenorientiertes Unternehmen. Der Lehrstuhl an der FH Aalen ist ein Kernbestandteil der Berner Business School mit Sitz in Verona. Dort werden alle internationalen Aktivitäten im Hinblick auf Bildung und Personalentwicklung konzentriert sowie Innovationen im Bereich Lernen gestaltet. Die Berner Business School bildet damit die internationale Lernplattform für die von Berner definierten Kernkompetenzen: Unternehmertum, Führung, Persönlichkeit, Teamfähigkeit und Fachwissen.

Im Rahmen einer modularen Qualifizierung können sich Berner-Mitarbeiter - nach erfolgreicher Absolvierung von internen Zertifikats-Lehrgängen - dann für ein verkürztes Studium an der Fachhochschule in Aalen bewerben .

Mittelfristig geplant sind Kooperationen mit Hochschulen in weiteren europäischen Ländern sowie die Öffnung der BBS für Kunden, Lieferanten und Partner.

(Zeilen: 90, Anschläge: 3.983)

P R E S S E I N F O